

# Sollten Sie Gold besitzen, dann geben Sie acht!

24.07.2020 | [Avi Gilbert](#)

Ich muss ehrlich sein. Ich bin derzeit ziemlich enttäuscht darüber, was ich öffentlich über Gold lese. Viele versuchen Ihnen immer noch die Tatsache zu verkaufen, dass Gold eine Absicherung gegen Marktvolatilität ist. Sie meinen, Sie müssten Gold besitzen, um Ihr Portfolio zu schützen, wenn der Aktienmarkt einbricht. Nun, in einigen anderen Artikeln habe ich zusammengefasst, dass die Geschichte diese Perspektive einfach nicht unterstützt.

Es gab viele Zeitspannen, in denen Gold mit dem Markt gemeinsam gestiegen ist, wie 2002 bis 2007, und außerdem viele Male, als Gold mit dem Markt einbrach, wie 2008. Wenn 2008 tatsächlich die deflationärste Zeitspanne war, die wir seit der Weltwirtschaftskrise erlebt haben, wie viel Schutz bietet Ihnen Gold dann, wenn Sie es am meisten brauchen?

Sehen Sie nur, welche Entwicklung es am Aktienmarkt 2020 widergespiegelt hat, wenn Sie von meinem obigen Argument noch nicht überzeugt sind. Ich behaupte hier nicht, dass Gold Sie in Zeiten der Volatilität nun "schützen" wird oder nicht. Ich sage nur, dass diese ganze Sache nicht so einfach ist, wie viele behaupten. Stattdessen sind diese Behauptungen intellektuell unehrlich und weder sachlich noch historisch korrekt. Oftmals dienen diese Behauptungen dazu, Ihnen etwas basierend auf Angst zu verkaufen. Und ich persönlich halte es für abscheulich, die Angst der Investoren auf diese Weise auszunutzen.

Stattdessen sollten Sie Gold an sich analysieren, um zu erkennen, wann es ein guter Zeitpunkt ist, das gelbe Edelmetall zu kaufen oder verkaufen. Das ist es, was wir jahrelang recht gut getan haben. Erlauben Sie mir eine kurze Zusammenfassung für diejenigen bereitzustellen, die unsere Metallanalyse nicht kennen.

Wenn wir zurück ins Jahr 2011 blicken und die Artikel lesen, die damals veröffentlicht wurden, und uns zurück an diese Zeit erinnern, dann fällt auf, wie deutlich bullisch 99% des Marktes damals waren. Man müsste schon lange suchen, um einen Analysten zu finden, der es nicht für sicher hielt, dass Gold über die 2.000 Dollar steigen würde, während der Markt im Sommer 2011 parabolisch stieg. Dennoch gab ich im August 2011 die folgende Warnung aus:

*"Und da wir uns wahrscheinlich in den Endphasen dieses parabolischen Blow-Off-Tops befinden, würde ich derzeit alles, was sich den 1.915 Dollar nähert, als mögliches Ziel für ein Hoch ansehen."*

Und wie wir wissen, bildete Gold ein Hoch innerhalb 6 Dollar meines Ziels. Und als wir unter die Unterstützung im [GLD](#) bei 148/150 brachen, bestätigten wir, dass wir eine mehrjährige Korrektur betreten hatten. Dann, am 30. Dezember 2015, veröffentlichte ich das Folgende:

*"Während wir zu 2016 übergehen, erwarte ich mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 80%, dass wir endlich einen langfristigen Boden der Metalle und Bergbauunternehmen beobachten werden und dass der langfristige Bullenmarkt weitergeht. Diejenigen, die unseren Ratschlägen 2011 folgten und sich während der Korrektur, die wir erwarteten, aus diesem Markt zurückzogen, betreten ihn nun wieder, während wir uns auf den langfristigen Boden zubewegen. Im Jahr 2011, bevor Gold sein Hoch erreichte, legten wir unser Idealziel für diese Korrektur bei 700 bis 1.000 Dollar Gold fest. Wir erreichen diesen Bereich nun und das Muster, das wir in den letzten vier Jahren entwickelt haben, wurde fast vervollständigt... Denjenigen, die sich für meine Ratschläge interessieren, würde ich empfehlen, mit langfristigem Geld zurück an den Markt zu kehren..."*

Tatsächlich war es so, dass ich gerade am Telefon war und Gold von Doug Eberhardt kaufte, als das gelbe Edelmetall seinen letzten Boden im Dezember 2015 bildete. Seit dieser Zeit merkte Doug oftmals an, wie korrekt wir bei unseren Tipps bezüglich der Metalle lagen:

*"Ich kann Ihre Genauigkeit bestätigen, was das Kaufen von Gold und Silber so nahe am Boden wie möglich angeht. Bei Gold schafften Sie es buchstabengetreu und Ihr Auftrag, den Sie im Voraus aufgaben, wurde perfekt ausgeführt. Die Silberaufträge lagen ebenfalls innerhalb der engen Tiefspanne... Ihr Timing, was das Kaufen von Preisnachlässen angeht, ist wirklich verblüffend, Avi! Die Leute sollten sich dessen bewusst sein." - Doug Eberhardt*

Und als Silber im März 2020 das 12-Dollar-Niveau durchbrach, rief ich Doug erneut an und kaufte mehr Silber. Ich teilte meinen Mitgliedern sogar mit, dass ich gerade mit Doug telefonierte und kaufen würde, während wir uns dem 12-Dollar-Preisniveau näherten; und viele Mitglieder folgten meinem Beispiel. Doug betrat später den Chatroom bei Elliottwavetrader und meinte das Folgende über unsere Arbeit:

*"Avi hat ein gutes Händchen. Hören Sie ihm zu... Und ich möchte Ihnen allen erklären, was Avi für Sie getan hat. Er brachte die meisten von Ihnen dazu, Metalle zu kaufen, bevor die Aufpreise stiegen und bevor jeder ausverkauft war. Das ist das zweite Mal, das er das getan hat und Kudos an ihn, dass er das für Sie tut."*

Letztes Jahr zur Thanksgiving-Zeit empfahl ich Ihnen, Gold zu kaufen. Damals lag der GLD bei etwa 136. Dann, im Februar 2020, als der GLD bei etwa 160 lag, erwartete ich einen Rückzug, für den ich primär die 149 anpeilte. Doch der GLD brach klar durch die Unterstützung und fiel auf das niedrigere Unterstützungsniveau von 136. Dennoch war die Struktur korrektiver Natur, was mich langfristig bullisch gegenüber Gold hielt.

Derzeit nähern wir uns der Zielregion von 170 bis 175 des GLD, das ich letzten Jahr als mein Hauptziel für 2020 ausgeführt hatte. Und nun, da wir uns der Zielregion nähern, erwarte ich einen Rückzug. Anfängliche Unterstützung dieses Rückzugs liegt bei 161 bis 165, wobei weitere Unterstützung in der Region von 141 bis 148 des GLD besteht. Die Art und Weise, wie sich der Markt in den kommenden Wochen zurückziehen wird, wird uns größere Klarheit über das Ausmaß des bevorstehenden Rückgangs verschaffen. Sobald wir einen deutlichen Ausbruch unter 167/168 im GLD sehen, befindet sich der Rückzug wahrscheinlich im Gange.

Und, abhängig vom Ausmaß des drohenden Rückzugs, ist das nächste Minimumaufwärtsziel, das ich erwarte, 188 bis 197 im GLD. Sobald sich die nächste Aufwärtsstruktur entwickelt, können wir auf das wahrscheinlichere Ziel innerhalb dieser Spanne abzielen. Das Einzige, was die Möglichkeit auf eine höhere Zielregion mindern könnte, wäre ein Bruch unter 141, was andeuten würde, dass wir unter das Tief von Ende 2015 brechen werden. Das ist derzeit nicht meine Erwartung. Doch da wir uns nun einem wichtigen Wendepunkt für Gold nähern, hielt ich es für einen guten Zeitpunkt, denjenigen, die meiner Analyse folgen, eine Warnung mitzugeben.

© Avi Gilbert  
[www.ElliottWaveTrader.net](http://www.ElliottWaveTrader.net)

*Der Artikel wurde am 22. Juli 2020 auf [www.goldseek.net](http://www.goldseek.net) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/458227--Sollten-Sie-Gold-besitzen-dann-geben-Sie-acht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).